

DIE BIBEL MIT KINDERN ENTDECKEN

Auf den ersten Blick ist die Bibel kein Kinderbuch. Die verschiedensten Texte sind Zeugnisse von Glaubens- und Lebenserfahrungen Erwachsener. Dennoch ist die Bibel auch ein Buch für Kinder, weil sie sich mit Hilfe von biblischen Texten mit ihrem Glauben auseinandersetzen können. Zudem ist unsere mitteleuropäische Kultur stark von biblischen Gestalten und Motiven geprägt.

Mit Kindern sind die Beschäftigungsphasen kurz zu halten: Die Aufmerksamkeit ist je nach Alter sehr unterschiedlich. Wenn das Interesse nachlässt, ist es sinnvoll, einen guten Abschluss mit einem Lied oder Gebet zu suchen.

KINDERN BIBLISCHE TEXTE ZUMUTEN

Aus ihrer Lebenswelt heraus können Kinder einen Zugang zu biblischen Texten finden. Erwachsene haben beim Lesen der Bibel mit Kindern die Chance, sich von ihnen inspirieren zu lassen und neue Sichtweisen zu entdecken.

- Die Sichtweisen der Kinder annehmen; also zuhören, das Gesagte ernst nehmen und darüber in ein wertschätzendes Gespräch kommen.
- Fragen der Kinder haben Vorrang.

DIE BIBEL MIT KINDERN ERSPÜREN

- Verschiedene Gegenstände und Materialien, die im Text vorkommen, ertasten und spüren; z.B. Steine, Sand, Getreidekörner, Wasser...
- Den Text mit „Massage“-Elementen erarbeiten: Ein Kind oder Elternteil gestaltet am Rücken eines anderen den Text; z.B. Regentropfen = Fingertippen; aufgehende Sonne = sanfte, immer größer werdende Kreise mit den Handflächen...
- Mit Körperübungen Gefühle im Bibeltext darstellen oder nachempfinden:
Wie fühlt es sich an, wenn ich mich ganz klein mache?
Was fühle ich, wenn ich mich strecke?

DIE BIBEL MIT KINDERN SCHMECKEN UND RIECHEN

- Gemeinsames Kochen, wenn z.B. von einem Mahl die Rede ist.
- Bewusst riechen oder schmecken, z.B. Gewürze, Brot, Wasser...

DIE BIBEL MIT KINDERN HÖREN UND LESEN

Für Kinder und mit Kindern kann der geschriebene Text in gesprochene Sprache (in „Herzenssprache“ = eigener Dialekt) gewandelt werden.

- Mit Kindern den Bibeltext spielen und sich in eine Person und ihre Geschichte versetzen: Du bist ... Was fühlst oder denkst du, wenn du das hörst?

Auch Spielfiguren, Bausteine oder Naturmaterialien eignen sich zum „Nachbauen“.

- Texte weiter- oder nacherzählen:
Was glaubst du, was könnte (diese biblische Person) jetzt machen?

Wie würdest du die Geschichte zu Ende erzählen?

- Gespräch:
Was hat dir in der Erzählung gut gefallen?
Was hat dir gar nicht gefallen?
Würdest du etwas anders machen?

- Vertonen:
Gemeinsam entdecken, welche Geräusche oder Klänge im Text vorkommen; dann überlegen, was noch mit Klängen ausgedrückt oder untermalt werden kann, z.B. Gefühle wie Angst und Freude oder der Sonnenaufgang; dafür eignen sich Orff-Instrumente, aber genauso Alltagsgegenstände (Geschirr) oder selbstgebastelte Instrumente.

- Musik:
Gemeinsam wird ein passendes Lied gesungen, angehört oder instrumental gespielt; eignet sich besonders als Einstimmung oder Abschluss.

DIE BIBEL MIT KINDERN ANSCHAUEN

- Den Text anhand von Bildern oder Fotos erarbeiten:
Was siehst du auf dem Bild? Hast du eine Idee, was hier gerade passiert?
Wie sieht diese Person oder Landschaft für dich aus?
- Den Bibeltext mit Farben gestalten: malen oder bunte Tücher auflegen. Hier lassen sich Übergänge vom Dunklen ins Helle (Trauer – Freude) gut ausdrücken.
- Bild malen oder zeichnen, Legebilder mit Naturmaterialien, Ausmalbilder...